

Nr. XIX.GP.-NR. 1147 /J  
1995-05-12

## ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
betreffend Tierversuche

Täglich werden Lebewesen bei Experimenten zu Tode gequält, sei es zur persönlichen Profilierung in der Forschung oder aus Gründen des Profits in der Kosmetik-, Chemie- und Pharmaindustrie. Wir halten es für eine Verpflichtung, die Öffentlichkeit darüber und auch über verhängnisvolle Fehlentwicklungen, die aus der tierexperimentellen Forschung resultieren, zu informieren.

Die untenfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### ANFRAGE:

1. Welche Institute bzw. Stellen erhielten seit Jänner 1994 bis zum erfaßten Zeitpunkt Genehmigungen für Tierversuche?
2. Wieviele Tiere (und welche) wurden diesen Instituten zugestanden?
3. Für welche Tests wurden die Tiere verwendet?
4. Woher kamen die Tiere (in- und ausländische Lieferanten)?
5. Welche Subventionen oder sonstigen Zahlungen aus öffentlichen Mitteln sind im Zusammenhang mit Tierversuchen an welche Stellen bewilligt worden?
6. Welche Initiativen und Möglichkeiten bestehen im Rahmen der EU, Tierversuche zu minimieren oder zu ersetzen?